

Rebland *Kurier*

04.08.2021



Erfolgreicher Auftakt zur „Hochgenuss“-Weinprobe am Tuniberg

Bei der Munzinger Erentrudiskapelle, zwischen grünen, einen guten Ertrag versprechenden Weinbergen, wurde am Sonntag die „längste Weinprobe auf dem Tuniberg“ eröffnet. Wie bereits im Vorjahr werden an jedem Sonntag im August verschiedene Weinproben entlang des Tuniberg Höhenweges angeboten. Initiiert werden die Weinproben vom Verein „Tuniberg Wein“. Günter Linser, Vorsitzender des Vereins, begrüßte zur Eröffnung Vertreter aus dem Bereich Weinbau, der Gastronomie und der Presse. Er beschrieb die Strecke des Tuniberg Höhenweges, Munzigen im Süden und Gottenheim im Norden, und die entlang dieser Strecke positionierten Weinprobenstationen und betonte: „Ich freue mich, dass alle Winzergenossenschaften mit im Boot sind und wir uns als eine Familie präsentieren.“ Besucherinnen und Besucher können nun auf dem Munzinger Kapellenberg ein Cuvée „Tuniberg Sommer“ genießen, am Attila-

felsen kredenzt man einen Silvaner; zwischen Merdingen und Opfingen, an der Station Allewinden, wird ein Tuniberg Auxerrois angeboten. Weiter nördlich, am Schönberg bei Waltershofen, darf man sich auf einen Sauvignon Blanc freuen und in Gottenheim hat man einen 2019er Weißburgunder Gottenheimer Kirchberg bereitgestellt. An allen Stationen können hungrige Gäste auch das eine oder andere Häppchen probieren, an der Munzinger Station werden sie von der Mannschaft des Restaurants Schloss Reinach kulinarisch verwöhnt. Bei der Eröffnung stießen (von links) Karl-Heinrich Maier (Vorsitzender Winzerverein Munzigen eG), Johannes Gessler (Schloss Reinach), Heinz Jakob, Matthias Reinbold und Günter Linser (Tuniberg Wein) sowie Weinbotschafterin Lea Tritschler auf die Veranstaltungsreihe an. Weitere Informationen zur genauen Lage der Probestationen unter www.tuniberg-wein.de. pmg/Fotos: pmg, zVg